

## 235828-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3

OJ S 72/2025 11/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe

E-Mail: [wagner@coelbe.de](mailto:wagner@coelbe.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3

Beschreibung: TA-Planung Anlagengruppen 1-3 für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Schönstadt

Kennung des Verfahrens: 0142f398-8327-4ae6-b309-4fc6afa3f779

Interne Kennung: CÖL - HEUSSEN-2025-0026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Cölbe

Postleitzahl: 35091

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter für die Abgabe des Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Darüber hinaus müssen die Bieter das von der Vergabepattform zur Verfügung gestellte Angebotsschreiben ausfüllen, d.h. zumindest das von ihnen angebotene Honorar eintragen, damit die Vergabepattform das Vorliegen eines Angebots automatisch erkennt. 2. Fragen zu der Angebotsphase können bis spätestens 07.05.2025, 14:00 Uhr gestellt werden. 3. Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabepattform. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

**Rechtsgrundlage:**

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3

Beschreibung: Das vorhandene Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Cölbe-Schönstadt am Standort "Am Bürgerhaus 9" ist als nicht bedarfsgerecht anzusehen und kann die zukünftigen Anforderungen gemäß der aktuellen Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cölbe nicht mehr erfüllen. Es entspricht nicht den aktuellen Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften und dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der engen Platzverhältnisse (bspw. Doppelbelegung der Einsatzspinde, schmale Laufwege, unzureichende Verkehrswegbreite bei dem vorhandenen Einsatzfahrzeug, fehlende Stellfläche) ist die Sicherheit für die Einsatzkräfte nicht mehr gewährleistet. Eine Abgasabsauganlage als technische Schutzmaßnahme nach TRGS 554 fehlt vollständig. Insbesondere die Möglichkeit zum Ablegen kontaminierter Einsatzkleidung und eine Wasch- und Duscmöglichkeit (Schwarz-/Weiß-Trennung) nach Feuerwehreinsätzen steht nicht zur Verfügung. Darüber hinaus sind keine bzw. nur unzureichende Lagerflächen zur Ver- und Entsorgung vorhanden, ein Alarmhof sowie eine Übungsfläche im Außenbereich sind nicht verfügbar. Die Anzahl der PKW-Stellplätze für die Einsatzkräfte im Alarmfall sind als nicht ausreichend zu bezeichnen. Äußerst problematisch zu bewerten ist auch der gegenwärtig vorhandene Stellplatz für das Einsatzfahrzeug, welcher in Höhe, Breite und Tiefe zu gering dimensioniert ist und bereits in der Vergangenheit vom technischen Prüfdienst bemängelt wurde. Unter diesen Gesichtspunkten ist der hierfür notwendige Raumbedarf (Schulungsbereich, Umkleidebereich, Sanitärbereich, Stellplatz etc.) zu schaffen. Das

derzeitige Feuerwehrhaus befindet sich im süd-östlichen Teil des ebenfalls mit einem Bürgerhaus bebauten Grundstücks "Am Bürgerhaus 7/9", welches im Jahr 1970 in Massivbauweise als Garage errichtet und im Jahr 1986 mit einem Erweiterungsbau als Feuerwehrhaus versehen wurde. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden im Jahr 2021 Überlegungen angestellt, das bestehende Gerätehaus den erforderlichen Maßnahmen anzupassen. Von den beauftragten Fachplanern wurde empfohlen, den gesamten Gebäudekomplex am selben Standort umzubauen und zu erweitern, um damit ein den heutigen Anforderungen entsprechendes, bedarfsgerechtes und funktionales Feuerwehrgerätehaus nach DIN 14092 zu errichten. Durch leichte Hanglage des Grundstücks und die geplante Erweiterung in nördlicher Richtung erfolgt der Erweiterungsbau in zweigeschossiger Bauweise. Der in der vorgenannten Machbarkeitsstudie dargestellte Planungsentwurf erfolgte unter Ausnutzung sämtlicher zur Verfügung stehender Flächen, die unter Einhaltung von Abständen zu den Nachbargrundstücken und -gebäuden möglich ist. Entsprechend der aktuellen Planung soll das bestehende Gebäude im Erdgeschoss um zwei Einstellplätze sowie einen Lager-, Heizungs-/Technik- und Werkstattraum erweitert werden. Der vorhandene Gebäudetrakt wird für die Unterbringung der Umkleide- und Sanitärräume sowie einer Schleuse und eines Trockenraumes umgebaut. In einem räumlich vom Feuerwehrhaus abgetrennten Bereich soll in dem ehemaligen Fahrzeugstand ein Feuerwehroldtimer untergestellt werden. Im einem neuen Obergeschoss werden die Räumlichkeiten für den Schulungs-/Multifunktionsraum, Lehrmittel/Stuhllager, Abstellraum Jugendfeuerwehr, Büro für die örtlich technische Einsatzleitung, Teeküche und WC untergebracht. Die Bodenplatte der neuen Fahrzeughalle mit 2 Einstellplätzen soll aus geschliffenem Beton mit sehr robuster Oberfläche (z. B. für Kettenbereifung gem. Wetterlage) hergestellt werden. Die Fassadenfront der Fahrzeugstände soll als transparente Glas-Stahl-Konstruktion mit Sektionaltoren ausgeführt werden. Die Pultdachkonstruktion besteht aus einem wärme gedämmten Stahltrapezblechdach, das die Aufnahme einer PV-Dachanlage ermöglichen soll. Zwischen den Fahrzeugständen und dem Umkleidebereich wird eine Schleuse zur "Schwarz-Weiß Trennung" vorgesehen. Im Erdgeschoss ist auch der Hauptzugang zum Gebäude vorgesehen. Dieser kann von den Alarmparkplätzen durch einen direkten Zugang erreicht werden. Das Obergeschoss erhält zum direkten Erreichen der dort untergebrachten Räumlichkeiten einen Nebeneingang. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Planung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1 -3, Leistungsphasen 1-9 des § 55 HOAI zu vergeben. Es werden dabei die Grundleistungen aus dem Katalog der Anlage 15 mit den gültigen Honorarsätzen beauftragt. Die Überlegungen der Machbarkeitsstudie sind umzusetzen. Im Zuge der Planung sind alle aktuell gültigen Regelwerke zu beachten, insbesondere die mit Wirkung zum 01.06.2024 veröffentlichte neue DIN-Normenreihe 14092 Feuerwehrhäuser.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Cölbe

Postleitzahl: 35091

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

### 5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Als erste Stufe sollen die Leistungsphasen 1-4, als zweite Stufe die Leistungsphasen 5-7 und als dritte Stufe die Leistungsphasen 8 und 9 vergeben werden. Mit dem Zuschlag überträgt die Auftraggeberin dem Auftragnehmer die erste Stufe. Es bleibt der Auftraggeberin vorbehalten, den Auftragnehmer stufenweise mit der Erbringung weiterer Leistungsphasen zu beauftragen, wobei kein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer, über die erste Stufe hinausgehender Stufen besteht. Als Besondere Leistung wird das - Mitwirken beim Erstellen des Verwendungsnachweises im Rahmen der Förderung beauftragt. Sich aus der Planung ergebende etwaige Änderungs- oder Wiederholungsleistungen sind Gegenstand des Auftrags.

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Es sind folgende

Unterkriterien vorgesehen: 1. Honorar Unterkriterien: • Höhe des Honorars, Wichtung: 30 •

Höhe der Stundensätze, Wichtung: 5 2. Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters

Unterkriterien: • beruflicher Werdegang und Qualifikation, Wichtung 9 • persönliche

Referenzen, Wichtung 11 3. Qualifikation des vorgesehenen stellv. Projektleiters

Unterkriterien: • beruflicher Werdegang und Qualifikation, Wichtung 7 • persönliche

Referenzen, Wichtung 8 4. Qualifikation des vorgesehenen Bauleiters/Objektüberwachers

Unterkriterien: • beruflicher Werdegang und Qualifikation, Wichtung 9 • persönliche

Referenzen, Wichtung 11 5. Projektkonzept: • Besetzung des Projektteams, Verfügbarkeit,

Wichtung 4 • Abstimmung mit AG und Externen, Wichtung 3 • interne Organisation und

Erreichbarkeit, Wichtung 3

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: •Eigenerklärung des Bieters, dass keine

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen • Eigenerklärung des Bieters über den

Eintrag in die Ingenieurliste oder Vorlage der Diplomurkunde • Bei juristischen Personen:

Vorlage eines Handels-/Partnerschaftsregisterauszugs, nicht älter als drei Monate bei Abgabe

des Angebots. Hieraus muss hervorgehen, dass der Aussteller der Erklärung (Person des

Erklärenden) für das Unternehmen vertretungsberechtigt ist und die auftragsgegenständlichen

Leistungen zu dem satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören. Wird ein Handels-

/Partnerschaftsregisterauszug vorgelegt, der älter als drei Monate bei Abgabe des Angebots

ist, versichert der Bieter mit der Abgabe seines Angebots, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 2.000.000- € für Personenschäden und 1.000.000.- € für Vermögens- und sonstige Schäden sowie Umwelthaftung und Umweltschadengesetz, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr mit Benennung der Versicherungsgesellschaft oder alternativ eine Versicherungsbestätigung, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird. 2. Eigenerklärung zum Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3 (2021, 2022 und 2023 in Euro netto). Mindestanforderungen: Der Umsatz der letzten drei Jahre muss in den Anlagengruppen 1-3 mindestens 100.000.- € netto im Mittel betragen haben. Bei neu (ab dem Jahr 2022) gegründeten Büros muss der Umsatz des letzten Geschäftsjahrs (2024) mindestens 75.000.- € netto betragen haben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter/innen der letzten drei Jahre im Jahresdurchschnitt, aufgeteilt nach Führungskräften und weiteren technischen Mitarbeitern/innen. Mindestanforderungen: Das sich bewerbende Büro muss mindestens 3 Mitarbeiter Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1-3 (nicht kaufmännische Mitarbeiter, Sekretariat o.ä.) einschließlich des Büroinhabers beschäftigen. Hierbei sind Doppelnennungen nicht zulässig, z.B. dürfen Führungskräfte nicht nochmals bei Dipl.-Ing./ Arch. aufgeführt werden und Dipl.-Ing/ Arch. nicht erneut bei sonstigen technischen Mitarbeitern. 2. Vorlage von Referenzen aus den letzten fünf Jahren bezogen auf TA-Planungen der Anlagengruppen 1-3, die in Bezug auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung der Technischen Ausrüstung von Einrichtungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrdienstgebäude, Polizeidienstgebäude, Rettungswachen) oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen (Schulen, KITAs, Verwaltungsgebäude) beinhalten. Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen genannt werden, bei denen in den Anlagengruppen 1-3 mindestens die LP 3 - 8 bearbeitet wurden und bei denen die LP 8 abgeschlossen ist oder unmittelbar (in längstens drei Monaten bei Abgabe des Angebots) vor dem Abschluss steht. Der Abschluss der LP 8 (Übergabe des Objekts) darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 8 frühestens im Frühjahr 2020.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Stellvertretender Projektleiter, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauleiter/Objektüberwacher, Beruflicher Werdegang, Erfahrung und Referenzen

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Projektorganisation

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1961952476d-115e659de43f1cc5](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1961952476d-115e659de43f1cc5)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bieter sind verpflichtet, die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter - sofern erforderlich - vollständig auszufüllen und für die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots zu verwenden. Werden die Formblätter nicht verwendet, erfolgt ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren, ohne dass die Möglichkeit eines Nachreichens eingeräumt wird.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe

Registrierungsnummer: t:06421985018

Postanschrift: Kasseler Straße 88

Stadt: Cölbe

Postleitzahl: 35091

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

E-Mail: [wagner@coelbe.de](mailto:wagner@coelbe.de)

Telefon: +49 6421985018

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 812 44 9916

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: [tanja.turner@heussen-law.de](mailto:tanja.turner@heussen-law.de)

Telefon: +49 6915242120

##### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151125816

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f8659d4-df81-49c8-a23a-82c729691ab6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/04/2025 10:05:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 235828-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/04/2025